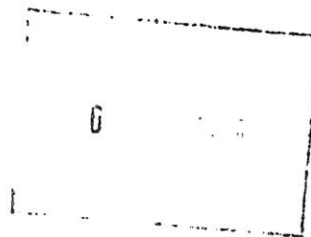


**Polizeipräsidium Südhessen
Polizeidirektion Groß-Gerau**



Anlage



Polizeipräsidium
Südhessen

Polizeipräsidium Südhessen • Postfach 11 11 02 • 64285 Darmstadt

Aktenzeichen/VNr (Bitte bei Antwort angeben)

Stadt Rüsselsheim am Main
- Sicherheit und Stadtpolizei -
Herrn Lanzrath
Ludwig-Dörfler-Allee 4
65424 Rüsselsheim am Main

Sachbearbeiter: Krist, EPHK
Telefon: 06151/969-0
Durchwahl: 06142 696-110
Fax: 06142 696-298
Mobiltelefon:
E-Mail-Adresse: pd-gg.pps@polizei.hessen.de
Datum: 25.09.2019

**Antrag SPD-Fraktion / Erkenntnisse bzgl. organisierter Kriminalität und „Clan“-Strukturen in Rüsselsheim pp.
Anfrage der Stadt Rüsselsheim, Herr Lanzrath, vom 14.08.2019, Az.: I/F 9.3 Lan**

Sehr geehrter Herr Lanzrath,

In Abstimmung mit der Behördenleitung des Polizeipräsidiums Südhessen nehmen wir zum Antrag der SPD wie folgt Stellung:

Aufgrund verschiedener Vorfälle in Rüsselsheim in jüngster Vergangenheit, wurden unter polizeilicher Führung und unter Bündelung aller maßgeblichen Organisationen, vielfältige Anstrengungen unternommen, um den Bereich der Kriminalität weiter zu erhellen, wirksame Bekämpfungsstrategien anzuwenden und das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung weiter zu stärken.

Durch die Umsetzung der Konzeptionen und Maßnahmen, insbesondere

- Initiierung und Förderung der institutionellen Zusammenarbeit
- deutliche Erhöhung der polizeilichen Präsenz in der Innenstadt und an relevanten Einsatzräumen
- Erhöhung der Kontrolltätigkeiten und verstärkte Sonderkontrollen unter Einbeziehung verschiedener Organisationen
- Intensivierte, eigenständige Kontrollen durch die Institutionen des Netzwerkes
- gemeinsame Streifen von Vollzugspolizei und Stadtpolizei
- taterorientierte Auswertungen und Ermittlungen
- Einrichtung einer temporären Videoüberwachung am Bahnhof Rüsselsheim
- Beratung/Unterstützung städtischer Gremien in Bezug auf Präventionsmaßnahmen/KOMPASS

konnten bisher zahlreiche Erfolge erzielt werden, die ein entsprechendes mediales Echo nach sich zogen und dort umfassend dargestellt wurden.



Zusammen mit den städtischen Ämtern konnten

- eine Vielzahl von Straf- und Bußgeldverfahren eingeleitet
- mehrere Gewerbeuntersagungen ausgesprochen
- einige Gaststätten/Shisha-Bars geschlossen
- Bußgelder in Höhe von ca. 30.000.- Euro verhängt
- umfangreiche illegale Geldspielgeräte und unverzollter Alkohol/Tabak sichergestellt

werden.

Die zielgerichteten Maßnahmen führten zu einem Rückgang der Straftaten in den relevanten Bereichen und wurden durchweg positiv in der Bevölkerung und den Medien aufgenommen.

Die Fortführung der Maßnahmen und die daraus resultierenden Erkenntnisse werden zu einer weiteren positiven Entwicklung beitragen.

Die bisher vorliegenden Erkenntnisse lassen derzeit keine Rückschlüsse auf das Vorhandensein organisierter Kriminalität und sogenannter „Clan“-Strukturen für den Bereich Rüsselsheim zu.

Die derzeitige personelle Ausstattung der Polizeistation Rüsselsheim entspricht den Vorgaben und unterliegt einer steten aktuellen Bewertung und Anpassung. Sie stellt die notwendige polizeiliche Präsenz auf hohem Niveau sicher.

Die Notwendigkeit einer zusätzlichen Erhöhung der Präsenz in den Nachtstunden ist nicht gegeben.

Die Weiterleitung Ihrer Anfrage an das Hessische Ministerium für Inneres und Sport steht Ihnen offen, von hiesiger Seite erfolgt dies nicht.

Mit freundlichen Grüßen



Heinen, PD

